

Claude-Helene Mayer
Christian Martin Boness
Alexander Thomas

Beruflich in Südafrika

Trainingsprogramm für Manager,
Fach- und Führungskräfte

Mit 3 Karten und 4 Tabellen

Vandenhoeck & Ruprecht

D Dnhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
Politische Rahmenbedingungen	15
Kulturelle Vielfalt in Geschichte und Gegenwart	16
Regionen und wirtschaftliche Zentren	24
Aktivitäten deutscher Unternehmen in Südafrika	26
Themenbereich 1: Kontaktaufnahme und Kommunikation	33
Beispiel 1: Der langen Rede kurzer Sinn	33
Beispiel 2: Gesprächsverhalten	36
Beispiel 3: Dreifacher Händedruck	39
Kultureller Hintergrund: Kommunikative Varianz	42
Themenbereich 2: Personaleinstellungen	47
Beispiel 4: Arbeitsverträge - leicht gemacht	47
Beispiel 5: Handwerker im Haus	51
Themenbereich 3: Entscheidungsträger	55
Beispiel 6: Joint Venture	55
Beispiel 7: Experten in gesellschaftlichen Schlüsselpositionen	59
Kultureller Hintergrund: Regel- und Hierarchieorientierung	* 62
Themenbereich 4: Personalmanagement	69
Beispiel 8: Personelle Fehlentscheidung?	69
Beispiel 9: Die Ausnahme ist die Regel	75
Kultureller Hintergrund: <i>Ubuntu</i> — soziales Netzwerkmanagement	80

Themenbereich 5: Kooperationspartner.	85
Beispiel 10: Ein Kulturfestival.	85
Kultureller Hintergrund: Konfliktpotenzial durch »ethnische Diversität«.	88
Themenbereich 6: Kapitalbildung.	95
Beispiel 11: Wundersame Kapitalbildung	95
Kultureller Hintergrund: Kollektives Kapitalmanagement	99
Themenbereich 7: Soziale Hierarchien.	105
Beispiel 12: Beredtes Schweigen.	105
Themenbereich 8: Betriebliches Eigentum.	111
Beispiel 13: Beliebte Standorte.	111
Kultureller Hintergrund: <i>Indaba</i> - ein afrikanischer Konsens-Entscheidungsprozess	115
Themenbereich 9: Zeit	119
Beispiel 14: Zu spät zur Arbeit	119
Kultureller Hintergrund: Das afrikanische Zeitkonzept. . .	123
Themenbereich 10: Religion und Spiritualität.	127
Beispiel 15: Das Geschäftsessen.	127
Exkurs: Jüdische Gemeinschaften in Südafrika	130
Beispiel 16: Geplatzter Fototermin.	133
Exkurs: Muslimische Gemeinschaften in Südafrika	135
Beispiel 17: Individualistische Freizeitgestaltung.	138
Beispiel 18: Rituale im Arbeitsalltag.	142
Kultureller Hintergrund: Religion und Spiritualität in afroafrikanischen Ethnien.....	145
Hinweise zur Sicherheit	149
Literaturhinweise für Fach-und Führungskräfte.	152
Literaturverzeichnis.	153